

# der achte SH - 2017

## Schleswig-Holstein meerumschlungen....

### Reglement

## Kreativ-Klasse

### § 1 Allgemeine Informationen

Um am Wettbewerb der Kreativ-Klasse teilnehmen zu können, müssen bestimmte Bedingungen erfüllt sein. Im § 2 sind die Bedingungen für die TeilnehmerInnen zu finden und im § 3 die für die Fahrzeuge.

Zu jedem Fahrzeug gehört ein Poster. Fahrzeug und Poster werden zusammen bewertet. Im § 5 steht, wie und was genau bewertet wird.

Bei nicht eindeutigen Situationen, wie zum Beispiel Uneinigkeit beim Rennablauf, fällt die Rennleitung die endgültige Entscheidung, welche von allen TeilnehmerInnen zu akzeptieren ist.

### § 2 Bedingungen für die Teilnahme

Teilnehmen dürfen alle zwischen 10 und 18 Jahren. Es gibt zwei Altersgruppen; Gruppe A: 10 bis 14 Jahre, Gruppe B: 15 bis 18 Jahre. Es zählt das Alter bei der Anmeldung. Jedes Team besteht aus höchstens vier Personen. Das Alter der/des Ältesten aus dem Team bestimmt die Altersgruppe.

Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenlos und erfolgt auf eigenes Risiko.

Alle TeilnehmerInnen sind für die entsprechende Versicherung und Haftung gegenüber Dritten (Personen außer ihnen selbst und dem Veranstalter) und für den sicheren Transport des Fahrzeugs selbst verantwortlich.

### § 3 Fahrzeuge der Kreativ-Klasse

**Motto 2017: Maritime Motive: alles , was mit Küste, Meer und mehr zu tun hat...**

Zum Wettbewerb der Kreativ-Klasse werden Fahrzeuge zugelassen, die nicht in das Schema der Ultraleicht-Klasse passen (siehe Reglement der Ultraleicht-Klasse), sich durch Einzigartigkeit, Erfindungsreichtum und Fantasie (Kreativität) auszeichnen und höchstens 40x40x40cm (Länge, Höhe, Breite) groß sind. **Die Karosserie sollte zudem umweltfreundlich/nachhaltig gebaut werden.** Zellen, Motor, Antrieb etc. sind davon nicht betroffen.

Der Bausatz besteht aus mehreren Solarmodulen, einem Zahnrad, einem Schneckenantrieb und einem Motor (siehe Bild unten). Ein Kondensator kann wahlweise verbaut werden, aber keine Batterien oder Akkus. Sobald die Anmeldung und Überweisung von 20 € für den Bausatz beim Veranstalter angekommen ist, wird er per Post verschickt.

Es müssen nicht alle und nicht genau die Bauteile (Solarmodule, Motor, Schneckengetriebe, ...) benutzt werden, die im Bausatz mitgeschickt werden. Bei den Solarmodulen gilt die Regel, dass sie höchstens 350 cm<sup>2</sup> (brutto) groß sein dürfen. Die Brutto-Fläche meint die gesamte Fläche der Module mit Rändern und so weiter.

In der Kreativ-Klasse kommt es nicht auf Geschwindigkeit an. Es ist aber wichtig, dass das Fahrzeug sich bewegt oder fährt und dass es sich ausschließlich durch die Solarmodule in Bewegung setzt. Es dürfen keine zusätzlichen Energiespeicher, wie zum Beispiel Batterien oder Akkus, benutzt werden. Fotos des aktuellen Bausatzes findet ihr auf der homepage [www.artefact.de](http://www.artefact.de).

## § 4 Poster

Jedes Team muss neben dem Fahrzeug ein Poster im Format DIN-A2 erstellen.

Das Plakat soll erklären, warum das Fahrzeug genau so und nicht anders gebaut wurde. Es kann zum Beispiel erklären, was für eine Idee hinter dem Fahrzeug steht, oder kann Überlegungen zur Bauweise enthalten. **Maritime Motive werden 2017 besonders gern gesehen und bewertet.**

Es können Bilder, Fotos, Beschreibungen, Zeichnungen, Berechnungen, Grafiken oder ähnliches benutzt werden. Ökologische Aspekte sollten betont werden.

Die Poster und Fahrzeuge werden am Tag des Wettbewerbs öffentlich ausgestellt und durch eine Jury nach dem in § 5 genannten Merkmalen bewertet.

## § 5 Bewertung

### (5.1) Jury

Die Fahrzeuge werden von einer Jury bewertet.

Die Jury bewertet die Fahrzeuge nach einer vorher festgelegten Reihenfolge. Bei der Bewertung muss mindestens ein Mitglied des Teams mit dem Fahrzeug am Poster anwesend sein.

### (5.2) Merkmale für die Bewertung

Die Jury bewertet anhand der Vorführung der Fahrzeuge und der Präsentation der Poster.

Das Fahrzeug und das Poster werden zusammen bewertet.

Die Bewertung findet nach dem im Folgenden genannten Merkmalen statt. Je nachdem wie gut die Kategorien umgesetzt wurden, können jeweils bis zu acht Punkte erreicht werden. Es können insgesamt bis zu 40 Punkte vergeben werden.

| Kategorie                                  | Punkte | Erklärung/Inhalt  |
|--|--------|---|
| Umweltschonende und erfinderische Bauweise | 8      | Recycling und Abfall-verwertung, Ökobilanz, Nutzung nachwachsender Rohstoffe, Energieeffizienz, ...                                     |
| Verständlichkeit der Darstellung           | 8      | Sind die Informationen übersichtlich und optisch ansprechend dargestellt? Hilft es, die Idee und den Aufbau des Fahrzeugs zu verstehen? |
| Kreativität Fahrzeug                       | 8      | Strand und Sand, Meer und mehr: maritime Motive Erläuterung/Bewertung der Konstruktion, Technik, Gestaltung,...                         |
| Qualität der Ausführung                    | 8      | Wie sorgfältig wurde gearbeitet? Professionelles Erscheinungsbild: Montage von Solarmodulen, Kabeln, Motor, Fahrzeugrahmen, ...         |
| Selbstständige Arbeitsweise                | 8      | Wurde das Fahrzeug selbstständig von der SchülerInnengruppe gebaut? Ist eine kritische Diskussion mit der Gruppe möglich?               |
| Summe                                      | 40     |   |

## § 6 Preise

**Das Team mit den meisten Punkten erhält den Schleswig-Holstein SolarCup.**

Von den besten Kreativsieger-Teams beider Altersgruppen wird ein Team ausgewählt, das zum deutschen Bundeswettbewerb, dem SolarMobil-Finale in Bremen fahren kann!

Alle am Wettbewerb teilnehmenden Jugendlichen erhalten eine Urkunde.

***Wir wünschen allen Tüftlern viel Erfolg und vor allem Spaß!***